



Antrag auf Klärung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

gemäß Schulgesetz Baden-Württemberg § 82 Feststellung des Anspruchs und SBA-VO, § 4

Antragseingang spätestens am **1. Dezember** über das online Verfahren SPFA

Bitte digitale Bearbeitung, kein handschriftliches Ausfüllen!

Antrag: **der Personensorgeberechtigten** **der Schule**

Ein Antrag auf sonderpädagogische Beratung und Unterstützung (Kooperationsantrag/Sonderpäd. Dienst) wurde gestellt:

nein

ja, am

an SBBZ:

Sonderpäd. Frühförderung (bei **Einschulung**):

nein

ja durch

Angaben zur Person des Kindes

Name, Vorname(n)

Mädchen

Junge

divers

geb. am

Nationalität:

Erstsprache

Adresse Kind

Personensorgeberechtigt sind/ist:

beide Elternteile

Mutter

Vater

Aktuelle Adresse des/ der Personensorgeberechtigten

Name, Vorname

Straße/Nr.

Postleitzahl/Ort

Tel.

E-Mail

Name und vollständige Adresse der antragstellenden Schule

Name Schulleitung:

Telefonnummer:

Wird der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot festgestellt wünschen wir/ wünsche ich voraussichtlich die Beschulung an (bitte ankreuzen)

einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)

einer allgemeinen Schule (Inklusion)

noch offen

Antrag der Erziehungsberechtigten

Wir beantragen, dass bei unserem Kind geklärt wird, ob ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot vorliegt. Dazu beauftragt das Staatliche Schulamt nach Prüfung eine Gutachterin/ einen Gutachter mit der Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens zur Klärung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Wir wirken mit bei der Klärung des Anspruchs, indem wir vorhandene Berichte vorlegen und stimmen der notwendigen Überprüfung zu. Das Formular „Einwilligung in die Datenverarbeitung/ Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht“ liegt dem Antrag bei.

Ort, Datum Unterschrift Personensorgeberechtigte

Hiermit beantragen wir das vereinfachte Verfahren, da bereits eine sonderpädagogische Lehrkraft bei der Antragsstellung mitgearbeitet hat.

Ort, Datum Unterschrift Personensorgeberechtigte

Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung der antragstellenden Schule



Einwilligung in die Datenverarbeitung und -weitergabe Entbindung von der Schweigepflicht

Name, Vorname(n) des Kindes	geb. am
Personensorgeberechtigt sind/ist: <input type="checkbox"/> beide Elternteile <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/>	

Mir/ uns ist bekannt, dass diese Einwilligung freiwillig ist. Zudem kann die Einwilligung vollständig oder teilweise jederzeit widerrufen werden. Dabei bleibt die bis zum Widerruf bereits erfolgte Verarbeitung der Daten meines/ unseres Kindes weiterhin rechtmäßig. Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.

Ich hatte/ wir hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe/n darauf Antwort erhalten.

Die Informationen, insbesondere die Betroffenenrechte, der Einwilligung in die Datenverarbeitung und -weitergabe habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich willige / wir willigen ein, dass das Staatliche Schulamt Konstanz meine / unsere personenbezogenen Daten und die meines Kindes zum Zweck der Prüfung und Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot und des geeigneten Lernortes nach den jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmungen elektronisch in einer zentralen Datenbank verarbeitet. Zugriff auf diese Daten haben nur definierte Mitarbeiter des Staatlichen Schulamts «Ssa.Ort» sowie die von diesem mit der sonderpädagogischen Diagnostik beauftragten Lehrkräfte für Sonderpädagogik. Ich kann beim Staatlichen Schulamt Konstanz Auskunft über die gespeicherten Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Meine / unsere Angaben zum Antrag sind freiwillig. Liegen der Schule jedoch konkrete Hinweise auf einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot vor und wird von mir / uns kein Antrag gestellt, ist der Antrag von der Schule beim Staatlichen Schulamt zu stellen.

Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass das Staatliche Schulamt Konstanz und die von diesen beauftragten Lehrkräfte für Sonderpädagogik Daten, Informationen, Befunde und Gutachten über mein/ unser Kind zum Zweck der Prüfung und Bestätigung des Bedarfs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot bei folgenden Stellen anfordern, besprechen, austauschen und in der zentralen Datenbank speichern dürfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln und nur zur Zweckerfüllung zu verarbeiten (§ 25 BDSG i.V.m. Art. 9 DSGVO):
(Bitte ausfüllen, für welche Stellen oder Einrichtungen Ihre Einwilligung gelten soll!)

Therapeut (s.u. ausdrückliche Einwilligung, da Daten zur Gesundheit):
behandelnder Arzt (s.u. ausdrückliche Einwilligung, da Daten zur Gesundheit):
Kinderklinik, SPZ (s.u. ausdrückliche Einwilligung, da Daten zur Gesundheit):
zuständiges Jugendamt/Sozialamt:
Schule:



Baden-Württemberg
STAATLICHES SCHULAMT KONSTANZ

Kindertagesstätte:
Integrationskraft (Kindertagesstätte)/ Schulbegleitung
Grundschulförderklasse:
Schulsozialarbeit:
Sonstige:

Ich willige/ wir willigen ausdrücklich ein, dass dabei Daten über die Gesundheit meines/ unseres Kindes wie vorstehend beschrieben verarbeitet werden dürfen (Art. 9 DSGVO).

Ich bin/ wir sind einverstanden, dass bei Bedarf an Leistungen sonderpädagogische Berichte an das zuständige Amt zum Zweck der Genehmigung einer Kostenübernahme weitergegeben werden.

Ort, Datum

Unterschrift/en Personensorgeberechtigte



Zum Verbleib bei den Unterlagen der Personensorgeberechtigten

Information bei Erhebung von personenbezogenen Daten

Mit diesem Merkblatt wird der Informationspflicht gem. Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprochen.

- **Namen und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:**
Staatliches Schulamt Konstanz, Am Seerhein 6, 78467 Konstanz
Bettina Armbruster (Leitende Schulamtsdirektorin, Amtsleitung)
Mail: bettina.armbruster@ssa-kn.kv.bwl.de
- **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**
Mail: datenschutz-ssakn@ssa-kn.kv.bwl.de
- **Zwecke der Datenverarbeitung:**
 - Klärung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot
 - Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot
 - Lernortklärung und -zuweisung
- **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:**
Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden auf der Grundlage der jeweils erteilten Einwilligung verarbeitet.
- **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (siehe Schweigepflichtentbindung):**
 - Schulrat/Schulrätin Sonderpädagogik und Pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungskräfte des Staatlichen Schulamtes
 - Lehrkräfte Sonderpädagogik, die mit der Klärung des Bedarfs beauftragt wurden
 - zuständiges Amt bei Bedarf an Leistungen der Jugendhilfe oder der Eingliederungshilfe
 - Kostenträger Schülerbeförderung
 - Ggf. Kostenträger Eingliederungshilfe
 - Die beteiligten Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen
- **Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**
Während des Verfahrens der Prüfung und so lange Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot besteht. Die Daten werden bis längstens zwei Jahre nach dem Anspruchsende des Bildungsangebots aufbewahrt.
- **Sie haben folgende Betroffenenrechte:**
 - das Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
 - das Recht auf Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO),
 - das Recht auf Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO),
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
 - das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können (Art. 21 DSGVO),
 - das Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Art. 77 DSGVO).